

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 17. October 1901.

Anzeigen-Preis

die 6 Spaltenzeitung 25 A. ...

Abendblätter und Sonntagsblätter ...

Annahmefrist für Anzeigen

Abendblätter: Sonntags 10 Uhr ...

Bei den Blättern und Sonntagsblättern ...

Anzeigen sind stets an die Expedition ...

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen ...

Druck und Verlag von G. G. in Leipzig.

95. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder den im Stadtgebiet ...

Die Tagesausgabe erscheint am 1/7 Uhr ...

Redaktion und Expedition: Johannstraße 8.

Adressen: Leipzig vom D. K. v. d. G. ...

Verlag: Leipzig, Poststr. 14, per. und Telegraf 7.

Nr. 530.

Seehospize, eine Förderung der Volksgesundheit.

A. F. Es ist sehr bedauerlich, dass in der letzten Zeit ...

in die Hand. Mit ganz verschiedenen Maßnahmen haben sich die Organe aller Parteien für die Kühlung der Instrumente nach China ...

Die Verfassung ist verchiedentlich in Irland während des letzten Jahrhunderts suspendiert worden ...

London, 16. October. (Telegramm.) Der Reichsminister der Finanzen ...

Prattavia, 15. October. Hier ist eine Proclamation ...

Deutsches Reich.

Berlin, 16. October. (Konfessioneller Sonntag.) Die „Nat.-Ztg.“ schreibt: Mit einigen Bemerkungen über den konfessionellen Gehalt der katholischen Seite ...

Der Krieg in Südafrika.

Der Kriegszustand ist in der Capetonie proclamiert, und Lord Althorpe ...

rein evangelische Gemeinden begünstigt. Zum Dank für diese Unterstützung ...

Berlin, 16. October. (Telegramm.) Der Kaiser unternahm gestern Nachmittag eine Promenade über Park ...

Berlin, 16. October. (Telegramm.) Der Reichsanzeiger veröffentlicht das am 7. September in Bezug von den Bevollmächtigten der Mächte ...

Polen, 16. October. (Telegramm.) Der wegen Aufregung zu Gewaltthatigkeiten schriftlich verfolgte frühere Chefredacteur der Zeitung „Praca“, Dr. Krawczak ...

Bodum, 15. October. Der verfassungsmäßige Ausschuss des neuen Verbandes evangelischer Arbeitervereine hat am Montag hier ...

th. Weimar, 15. October. Gestern fand in Wilhelmsthal unter dem Vorsitz des Großherzogs ein Ministerialrat ...

r. Gera, 16. October. Die gestrigen Stichwahlen zum Landtage haben wieder einmal gezeigt, dass man dem Volk ...

Unterschätzung der Imponderabilien.

Die Imponderabilien sind in der Politik das, was man nicht zählen kann ...

gütigen dürfen. Über die die Socialdemokraten ihre Freude haben werden. Im Landtage wird mancher die Socialdemokratie als selbstständige politische Partei am höchsten schätzen, da sie über vier (gegen bisher drei) Sitze verfügt.

• **Breslau, 15. October.** Der Kaiser wird nach seinem oberflächlichen Jagdbesuche im Laufe des November das Reichsfinanzministerium „Großer Ausfall“ in Breslau besuchen und im Casino des Regiments das Frühstück einnehmen. In Breslau wird dieser Besuch auch nur kurze Besuch des Kaisers mit besonderer Freude aufgenommen werden; hier ist doch eine Zeit lang, daß der Monarch nach den Attentaten in Breslau und Bremen diese beiden Städte für längere Zeit meiden werde. — Die „Schl. Zig.“ schreibt: „Die Arbeiten zur Herstellung der Kaiserpersone bei Karlitz sind, ein sehr leistungsfähiger in Angriff genommen worden, ohne daß die gesetzlichen Vorbereitungen für die Inauguration erfüllt wären. Die landespolizeiliche Prüfung der Entwürfe mit dem ganzen daran anschließenden Verfahren steht noch aus. Wie wir hören, wird die landespolizeiliche Prüfung der Entwürfe voraussichtlich in etwa zwei bis drei Wochen bewirkt werden.“

• **Meinungen, 15. October.** In der heutigen Sitzung beschäftigte sich der Landtag mit der Prüfung der Staatserrechnung für 1899. Derzeitige ist, daß die Fort- und Jagdbeiträge gegen den Etat ein Mehr von 452 000 Mk ausmachen.

• **Coburg, 16. October.** Dem Vernehmen nach waren in der gestrigen Sitzung des Gesamtministeriums die Finanzlage des Landes, die demnach beschlossene Einbringung der Specialanträge und die abschließende Vorbereitung der Specialanträge Gegenstand eingehender Beratung. Staatsminister Hentig und die anderen Collegen Mitglieder des Gesamtministeriums sind inzwischen nach Gotha zurückgekehrt.

• **Kornblatt, 16. October.** (Telegramm.) Der Großherzog hat sich zu einem längeren Aufenthalt nach Italien begeben. Die Großherzogin und die Prinzessin Elisabeth sind nach Coburg abgereist.

• **W. Neudorf, 15. October.** Die Abreise des Generalfeldmarschalls Grafen Waldersee ist adremals verschoben und auf nächsten Freitag festgesetzt worden. Die Heilung des Beinleidens hat in der letzten Woche gute Fortschritte gemacht. Die ärztliche Behandlung des Grafen auf Gut Lautschau geschah ausschließlich durch den hiesigen Oberamtsarzt Dr. Stein. Dem Graf großen Vertrauen entgegengebracht. Vergezessen kam die Heilwunder Militärkapelle nach Lautschau, um dem Grafen ein Ständchen herzubringen.

• **Stuttgart, 15. October.** Wie der „Schwab. Merkur“ hört, ist zu dem gegen den „Verächter“ bevorstehenden Proceß wegen Verleumdung der deutschen Chinesen von Seiten der Staatsanwaltschaft der Höchstkommandirende der deutschen Truppen in China, Generalleutnant von Vessell, als Zeuge geladen worden.

Oesterreich-Ungarn.

• **Wien, 16. October.** (Telegramm.) Der Abgeordnete Brade gab kürzlich dem Präsidenten des Abgeordnetenbundes Graf Ritter bekannt, daß er die Stelle als Vizepräsident niedriger. Die Oöminister der deutschen Parteien traten zusammen, um über die Besetzung der freigebliebenen Stelle zu beraten.

Orient.

Türkisch-orientalische Entente?

• **Konstantinopel, 15. October.** (Wiener Telegramm.) Im Verlaufe der Audienz am Abend bei dem Sultan hatte, wurden die Beziehungen beider Länder berührt. Der Sultan erklärte, die gegenseitigen Beziehungen sollten dahin gehen, zu einer bestmöglichen Entente, in dem Verständnis beider Länder zu einander, das übrigens ein sehr freundliches sei, zu gelangen. Der Sultan versprach, seiner Regierung von dem beim Sultan bestehenden guten Dispositionen Mitteilung zu machen.

Siam.

Siam.

• **Peking, 16. October.** (Reuter's Bureau.) Der Kaiser ist am 11. October in Lungtschuan eingetroffen. Da die Wege sehr schlecht sind, verzögert der Hof mehrere Tage in Lungtschuan.

• **Konstantin, 16. October.** (Telegramm.) Das Kaiserliche Amt gibt bekannt, daß Sir Alfred Bateman vom Handelsamt und der frühere Präsident der Handelskammer von Shanghai, Kford, vor kurzer Zeit verstorben sind, eine Revolution in der chinesischen Rasse und Abgaben vorzunehmen, in Gemäßheit des Artikels 6 des Protokolls. Zwei der bedeutendsten mit China in Handelsbeziehung stehenden Firmen sollen hierbei mitwirken.

Amerika.

Cuba.

• **Konstantin, 16. October.** (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Washington vom 15. October: Die cubanischen Präsidentschafts- und Congresswahlen sind auf den 24. Februar festgesetzt. Noch Eingang über Wahlberechtigte der Generalgouverneure den Tag bestimmen, an dem der Zusammentritt des Congresses, der Amtseinführung des Präsidenten und die Übertragung der Regierung an die neue Verwaltung stattfinden soll.

• **New York, 16. October.** (Telegramm.) Der Herzog von Devon und Alba ist hier gestorben.

Marine.

• **Berlin, 16. October.** (Telegramm.) Der Kaiserliche Hofkriegsrath „Eduard Bohlen“ mit der Absicht für die Schiffe der westlichen Station ist am 15. October von Wilhelmshaven nach Rangoon in See gegangen. S. M. SS. „Garen“ und „Drummer“ sind am 16. October von Kiel in See gegangen.

• **Kiel, 15. October.** Eine Anzahl erbeuteter chinesischer Geschütze ist hier eingetroffen. Es sind die Geschütze des ersten Seebataillons, die in den Kämpfen von Langhsangfen und Tsingtsin den Chinesen entziffen wurden. Zwei Kanonen moderner Construction entziffen unsere Seesoldaten in Peking, wo die Chinesen für verbotene unsere Seesoldaten, die in offenen Kämpfen erbeutet wurden, sind ganz verfallen. Wie verlautet, werden die Beutestücke theils vor der Seebatalionskaserne, theils im Marinemuseum aufgestellt werden.

• Zu den Meldungen von dem angeblich bevorstehenden Ausbau eines Kriegsschiffens in Danzig bemerkt die „Münchener Zig.“: Derartige Pläne bestehen in der That nicht. Auf Grund vollkommen unrichtiger Information kann berichtet werden, daß die Marineverwaltung die Notwendigkeit anerkennt, in ihren Fortschritten streng innerhalb der Grenzen zu bleiben, die durch das Völkergesetz gegeben sind. Dabei können zur Zeit gar keine Pläne ins Auge gefaßt werden, die nur durch ganz außerordentliche Mehrkosten über die gesetzlich festgelegte Dienstvermehrung hinaus zu bewerkstelligen wären. Es scheint, daß die Kosten der Anlegung einer Flottenstation und eines Kriegshafens in Danzig erheblich unterschätzt werden. Es würden in Wahrheit bei den ungehörigen Verhältnissen in der Danziger Bucht und in der Weichselmündung eine gromalige Höhe erreichen. Die beschriebene Wiederherstellung dieser Werke ist wohl auf eine falsche Deutung von Absichten der Marineleitung zurückzuführen, da neuerdings Rüstungsgegenstände der Kriegsmarine nach Danzig ver-

legt worden sind. Diese Maßregel hat nachtheilich eine Auslegung hervorgerufen, die sich mit manchen Wünschen beugnet, die an sich sowohl im Interesse der Stadt Danzig, als auch unserer Rüstungsbeziehung wohl verstandlich sind.

Kunst und Wissenschaft.

Literatur und Theater.

Mittel Theater.

• **Leipzig, 16. October.** Reineinstudiet geht jetzt die Fosse des Guffav Käder: „Robert und Bertram“ wieder in Scene, eine derjenigen Stücke, die seit Jahrzehnten auf unserer Bühne heimisch sind. Und zwar hat es sich unserer Wissen auf keiner anderen Bühne als ein so zugängliches Repertoirestück bis in die neueste Zeit bewährt. Käder, der Director Komiker, hat viele Rollen verfaßt, welche früher die Kunde über die Bühnen machten, wie „Der Weltumseher wider Willen“, „Der arische Bräutigam“, „Blind und Blind“, „Die erste war damals noch die belichtete; doch „Blind und Blind“ hielt sich länger auf der Bühne und „Robert und Bertram“ am längsten, wenigstens hier an der Wiege.

Wir wählten der gestrigen zweiten Aufführung der neu einstudirten Fosse bei, welche das Publikum wiederum sehr begütigte. Natürlich nimmt es Partei für die Bagaduben und Epigonen, während es außerhalb des Theaters gegen dieselben Partei ergreifen würde; doch Robert und Bertram sind ein paar lustige Brüder, und es sind meistens recht alberne Leute, mit denen sie zu thun haben, von dem gelbpropagierten dummen Bankier bis zu dem verpöhlten Räuber Michel, und auch die beiden lebenslustigen Langbamben zeichnen sich nicht durch ihre Intelligenz aus. Der Vorliebe des Publikums für derartige Rollen der Fosse ist eine alte; das abenteuerliche Bagadubenstück hat seine eigenenthümliche Reize. Die Bagaduben spielen auf der Bühne eine Hauptrolle, und daß die böser binaufgestellten Epigonen und Räuber Sympathien erwecken, das beweisen ja die Räuber Schaller's.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen Gura, der ausgezeichnete Baritonist, gab gestern, nachdem er unserer Stadt längere Zeit fern geblieben war, hier im Saale des Kaufhauses einen Vortrags- und Balladenabend. Des Künstlers diesjährige Bühnenbühnenarbeit unter Friedrich Jasse's Direction ist, obwohl ein Vierteljahrhundert seitdem verging, doch noch unerreicht, nicht mindere Erfolge hat der Sänger, als er und damals verließ, am Hamburger Stadttheater und später an der Münchener Hofoper erlangt. Auch bei den Bayerischen Bühnenfestspielen, zu denen man ihn mehrfach eingeladen, hat er sich rühmend hervorgethan. Seit Gura auftritt, der unsere Zeit, ist er doch mehrfach als Gast hier gewesen; in seiner Zeit Julius Hofmann, der jetzige hiesige Theaterleiter, im Carolinetheater unter überaus starkem Andrang des Publikums veranstaltete, auch im Stadttheater (als „Toll“), sowie verschiedentlich im Concertsaal. In letzterer Beziehung entfand er sich, noch besonders lebhaft eines Kammermusikabends, wo er, damals noch Concertatorien, in drangvoller äußerster Lage von der nicht allzu komfortablen Gallerie des alten Gewandhauskaufhauses herab den Künstler und seiner Interpretation des Schumann'schen Liebesliedes „Dichterliebe“ bewunderten. Inzwischen ist freilich schon geraume Zeit verstrichen, liegt doch selbst sein Auftreten in einem in der Albertstraße veranstalteten Concert (seitdem war Meister Gura meines Wissens nicht bei uns) schon mehrere Jahre zurück.

• **Konstantin, 16. October.** Eugen G

**Nächste Woche
Ziehungs-Anfang**

26. October bis 2. November d. J.
Loose à 3 Mark [Porto u. Liste
30 Pf. extra.] bei
Alexander Hessel, Dresden, Weissegasse 1,
General-Debitur.

Grosse Meissner Geld-Lotterie

Höchstbetrag im günstigsten Fall **100,000 Mark**
Prämie **60000, 40000, 20000, 10000,**
2 à 5000, 5 à 3000, 20 à 1000, 30 à 500, 50 à 300, 150 à 100, 400 à 50, 1000 à 20, 11500 à 10 Mark.
13160 Geld-Gewinne u. 1 Prämie, zus. **375,000 Mark** baar Geld ohne Abzug.

Loose

in Leipzig zu haben bei:
Felix Filss, Collecteur, Pfaffendorfer Str. 7.
Franz Ohme, Collecteur, Universitätsstr. 5.
Louis Lösche, Collecteur, Katharinenstr. 14.
Heinr. Schäfer, Collecteur, Petersstr. 33.
Friedrich Köthe, Nürnberg Str. 5.
Heinr. Schuster von Max Zschunke, Petersteinw. 11.
sowie bei den übrigen Herren Collecteuren der
K. S. Landes-Lotterie u. in den meisten Cigarrogeschäften.

!! Ausnahme-Angebot !!

Um Irrthümern vorzubeugen, mache ich ganz besonders darauf aufmerksam, dass nur Waaren mit dem

Herz-Stempel

zum Ausverkauf gelangen.

Trotz des bis jetzt gewährten Nachlasses ist es mir nicht gelungen, vorerwähnte

Schuhwaaren

in grösseren Mengen zu verkaufen und habe ich behufs schleuniger Räumung die Preise nochmals wie folgt herabgesetzt:

Jedes Paar Herren-Stiefel	Mk. 3.—	unter früherem Preis.
- Halbschuhe	2 50	
- Damen-Stiefel	2.50	
- Halbschuhe	2.—	
- Mädchen-Stiefel	1.50	
- Spangenschuhe	1.25	
- Kinder-Stiefel	1.—	

An Stelle dieser zum Ausverkauf gelangenden Waaren bringe ich meine neue

„Marke Nordheimer“

auf den Markt, welche mit Recht den Namen eines erstclassigen Fabrikates verdient.

Jeder Versuch hiermit führt zur dauernden Geschäfts-Verbindung.

Hochachtung
Petersstrasse 48
vis-à-vis der Reichsbank.
H. Nordheimer.

Fayence-Badewannen

aus einem Stück, transportabel, innen und aussen glasirt.

empfehlen
Mosaiklager von Villeroy & Boch
V. H. Graf

Markgrafenstrasse 6.



Gegr. 1879. **H. Pressler** Teleph. 3021.

Cigarren-Import und Versandhaus
Eckhaus Windmühlen- u. Albertstr.,
am Bayerischen Platz.

Alleinverkauf der Cigarettenfabrik von A. Constantin de Constantinople.

Bitte probiren Sie die in Qualität unerreichten und stets frischen
Constantin-Cigaretten u. Cigarettenabake

aus nur reinen, feinsten türkischen Tabaken.
Cigarettenabake lose und gepackt.

Die wirklich grossartigen Erfolge bürgen für die hervorragende Qualität.
General-Vertrieb für Königreich Sachsen und Thüringen.

J. L. Cailler's Schweizer Milch-Chocolade
ist anerkannt die Beste.
Vorzüge: Feines Aroma, absolute Reinheit des Rohproduktes, grösste (Violette) 100 grm. Tafel 50 Pfennig.
Nährkraft, leichte Verdaulichkeit, besondere Preiswürdigkeit. (Packung) 20 25
Aerztlich empfohlen für Kinder u. Reconvalescenten. General-Agentur: Trossi & Brockmann, Frankfurt a. M.

„Anthracitkohlen“
Unterzeichneter empfiehlt hiermit
besten gewaschenen Anthracit
der Brandauer Anthracitwerke, G. m. b. H., Olbernhau i. S.,
als billigste und sauberste Feuerung für jede Art eis. Oefen, Kachelöfen, Centralheizungen
und zu Industriezwecken zu billigen Preisen.
Aufträge und Anfragen werden umgehend erledigt.
Franz Claus,
Niederlage der Brandauer Anthracitwerke Olbernhau,
Leipzig, Eilenburger Bahnhof.

Leinenhaus
Friedrich & Lincke
Petersstrasse 13
empfehlen:
Herrenwäsche — Tricotagen
Dr. Lahmann's Reform-Unterkleidung.
Specialität:
Oberhemden nach Maass.
Anfertigung in unseren eigenen Betrieben.

Delfter
Küchenartikel
Otto Oehlmann
Leipzig
Dorotheenstr. 1
Katalog gratis!

Prakt. Gardinenspanner,
Leitern aller Art
empfehlen
G. Franz Hoffmann,
100, Dorotheenstrasse
Kupferarbeiten.
Paul Hensel, Wintergasse 4.

Nach jeder
mir eingesandten
Handschrift
ertheile ich über den Charakter, über die Fähigkeiten,
Eigenschaften, Neigungen etc.
zuverlässige Auskunft
nach wissenschaftlich anerkannten Normen der Graphologie, durch welche sich
bekanntlich mit nahezu mathematischer Sicherheit ein bis in die kleinsten Züge
vollständig zuverlässiges Charakterbild schaffen lässt.
Zur richtigen Beurteilung Aller,
mit denen man familiär oder gesellschaftlich in Beziehungen
tritt, sowie derjenigen, die sich um Engagement bewerben,
als Schutz gegen Enttäuschungen und Nachteile aller Art
hat sich mein System ausserordentlich praktisch erwiesen, wie die mir täglich aus allen
Kreisen, von ersten Firmen, von Beamten etc. eingehenden Anerkennungsbezeugen,
Tafel: 3 Mk. für einzelne Auskünfte und für Jahres-Abschneidung auf
6 10 20 30 50 100 150 250 500 Auskünfte
15.— 20.— 25.— 35.— 45.— 60.— 75.— 100.— 140.— 195.— 260.— 350.— Mark.
Graphologisches Institut
Paul Jury, Hannover.

„Taberna“
Katharinenstrasse 2, am Markt,
Weingrosshandlung,
Reinhold Ackermann.
Tarragona, roth, herb:
1,10 A, bei 25 Flaschen 90 A
Tarragona, roth, ohne:
1,20 A, bei 25 Flaschen 1,10 A
Tarragona, weiss mild,
1,20, 1,50.
Rhein-, Mosel- und
Bordeauxweine,
versuch, spanische u. portug. Weine.
Rum, Arac, Cognac,
Vermouth di Torino.
Altkonnte, volkthümlichste
Weinstuben.
Vorverkaufsstellen:
Julius Hoffmann, Petersteinweg 3.
A. M. Kretschmar, Zeltner Str. 43.
Reinhold Hanger, Turnerstr. 29.
Gebrüder Fetako, Königstr. 14.
Curt Wege, Davidstrasse 7.
J. G. Dorn, Colonnadenstrasse 24.
Clara Mehnert Nachf., Nürnberg Str. 27.
Theodor Brossmann, Gohlis.
Anna Preukert, Connewitz, Leipz. Str. 19.
Gustav Walther, Lind., Auenstr. 24.

Tapeten und Linoleum
in grösster Auswahl
Ausverkauf von Resten u. älteren Beständen zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.
Conrad & Consmüller
Markt No. 13 (neben dem Bismarckhaus).

Amtlicher Theil.

Börsenbörse zu Leipzig.

Die von den Mitgliedern der Börsenbörse vorzunehmende Wahl von 2 Mitgliedern der beiden Abteilungen der Jahresberichte für 1901 zu bezeichnenden Schlichtungs-Ausschüssen findet...

Bekanntmachung.

In den öffentlichen Grundbüchern sind zwei verbriefte Grundstücke, nämlich: 1. ein mährischer Rodungsgrund, 2. ein mährischer Rodungsgrund...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Ausschreibung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Ausschreibung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Feuilleton.

Land und Leute in Afghanistan.

Von Otto Leonhardt.

In den despotisch regierten Ländern des Orients besteht ein Axiom, das sich immer eine Lösung und mehr auch eine kriegerische Revolution, ob sie sich nun auf dem inneren oder äußeren Feld bewegt, ob durch äußere Umstände oder durch innere...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

Bekanntmachung.

Der Rat der Stadt Leipzig. T. 8321. Bekanntmachung. Die Verlegung von Steinengraben und Steinengraben...

An dieser Stelle sei noch bemerkt, daß uns, als die Brunnensauer, die besonders an Rettungswerte mittheilhaftig waren des...

Mittags 12 Uhr. Die Lage will sich nicht bessern. Einer der großen...

Mittags 11 Uhr 20 Min. 24 Division und 1 Regiment sind nach Dresden zurückgekehrt...

Rachmittags 3 Uhr. Der verfallene Theile ist noch nicht gerettet...

Königreich Sachsen.

Die vorliegende Kammer enthält an anderer Stelle noch folgende unter...

16. October. Wir nehmen, ist das von den beiden Ständen...

16. October. Der Rath haben in seiner heutigen Plenarsitzung...

16. October. Die Stadtverordneten hatten eine Sitzung...

16. October. Unter dem Vorhitz des Herrn Präsidialen...

16. October. Am heutigen Tage ist die Straße zwischen dem ursprünglichen für die Leipziger Band...

16. October. Die bei der ersten Gesundheitsausstellung...

16. October. Auf dem von der zweiten höheren Bürgerschule...

16. October. Durch die mehrfach erwähnte Verlegung der...

16. October. Die Eröffnungsfest der IV. deutschen Fahrabmesse...

Verfahren, der Vertreter der industriellen und Handelstheile...

Wir wollen hierdurch noch einmal auf die dem Patrioten...

Am Freitag, 18. d. M., findet im Hotel de France der zweite...

16. October. Arbeit ist an einem neuen Verband für die...

16. October. Die Mobiliar-Brandversicherungskasse des Vereins...

Im Kaufmannischen Verein hält morgen Freitag Abend Herr...

Dem hiesigen Verein für Innere Mission hat, wie aus der...

Nächsten Sonntag, Abends 7 Uhr, spricht im Christlichen...

Der Evangelische Arbeiterverein Gruppe Schillerplatz hielt...

16. October. In der heute Abend unter dem Vorsitz...

16. October. Durch die mehrfach erwähnte Verlegung der...

16. October. Die Eröffnungsfest der IV. deutschen Fahrabmesse...

seinem Oberbau ins Gesicht geschlagen und dabei denartig...

16. October. Der hiesige Gemeinderath hat nachträglich...

16. October. Dadurch, daß auf der Linie Reucha-Seeling...

16. October. Mehrere hiesige deutsche Bergbeamte...

16. October. Seit einigen Tagen befindet sich im Schloß...

16. October. In der Mitternachtsfeier in Elbisch hat am Sonntag...

16. October. Der 26 Jahre alte, körperlich und geistig...

16. October. Die Königin wird Schloß Moritzburg...

16. October. Herr Geh. Medicinalrath Dr. Sigmund...

16. October. Seit dem Jahre 1875 hat der Landeskulturrath...

16. October. In der heute Abend unter dem Vorsitz...

16. October. Durch die mehrfach erwähnte Verlegung der...

16. October. Die Eröffnungsfest der IV. deutschen Fahrabmesse...

16. October. Die Eröffnungsfest der IV. deutschen Fahrabmesse...

Im Royal-Palais-Theater isten Diele Jodel, die unerschütterliche...

16. October. Der hiesige Gemeinderath hat nachträglich...

16. October. Dadurch, daß auf der Linie Reucha-Seeling...

16. October. Mehrere hiesige deutsche Bergbeamte...

16. October. Seit einigen Tagen befindet sich im Schloß...

16. October. In der Mitternachtsfeier in Elbisch hat am Sonntag...

16. October. Der 26 Jahre alte, körperlich und geistig...

16. October. Die Königin wird Schloß Moritzburg...

16. October. Herr Geh. Medicinalrath Dr. Sigmund...

16. October. Seit dem Jahre 1875 hat der Landeskulturrath...

16. October. In der heute Abend unter dem Vorsitz...

16. October. Durch die mehrfach erwähnte Verlegung der...

16. October. Die Eröffnungsfest der IV. deutschen Fahrabmesse...

16. October. Die Eröffnungsfest der IV. deutschen Fahrabmesse...

16. October. Die Eröffnungsfest der IV. deutschen Fahrabmesse...

Vertical text on the far right edge of the page, including names and dates.

Verkauf-Gegenstände. Preis 1800 M. ...

Neumen zu Remmert am 16. October. (Preislistelegat.)

Neumen zu Galamben am 16. October. (Preislistelegat.)

Sitzung der Stadtvordereien.

Der Vorsitz führt der Herr Dr. ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

ab mit oder ohne ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

St. Was ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Frankfurt a. Ober, 16. October. (Telegramm.)

Wien, 16. October. (Telegramm.)

Madrid, 16. October. (Telegramm.)

Neapel in Calabria, 16. October. (Telegramm.)

London, 16. October. (Telegramm.)

Calicut, 16. October. (Telegramm.)

Handelsnachrichten.

Wetterbericht

Table with columns: Stationen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Table with columns: Station, Sonn., Mittel, Min., Wind, Anst.

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Der Herr Vorsitz führt die ...

Sa. 30.000 km Areal, zu Neubrückung geeignet, an fertiger Straße, mit Schloß, Bach- und Wasserleitung, sowie Obstgärten, im Ganzen oder geteilt, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch
Reamittel Eduard Steyer, E-Platz, Rönnekestraße 11b.

Schkeuditz, Bauhandlung
 in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs, ist billig
zu verkaufen.
 Näheres bei **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße Nr. 18.**

Hochherrschastliche Villa
 mit schönem Garten in Gohlis, für eine Familie, fast vollständig neu zu verkaufen.
A. Uhlmann, Poststraße 7, L. Tel. 1588.

Einfamilien-Villa in Dresden
 Verhältnisse halber zu verkaufen.

Dieses im 1. Jahr bewohnt, befindet sich in Nähe des Spl. großen Gartens, ist sehr schön und modernisiert, hat 9 Zimmer und 5 kleinere Zimmer, Küche, Wohnzimmer, Musikzimmer, Veranda, schöne Parkanlage, Wasserleitung, elektr. Licht, Zentralheizung (Wassermotoren), Gas und elektr. Licht, beste sanitäre Ausstattung und alle Zubehör. Preis 135.000 A, weit unter Veräußerungspreis. Günstige Zahlungsbedingungen. Offerten an den Verkäufer unter D. T. 6939 durch **Rudolf Mosse, Dresden.**

Für Gewerbetreibende
 an der Hauptstraße ein Haus mit Einloket und bebaubarer Grundstück mit 1/20 A, Anpflanzung vom Kaufpreis zu verkaufen. Näheres durch
A. Uhlmann, Poststraße 7, L. Tel. 1588.

Fabrikgrundstück in Plagwitz
 mit Gebäuden und Dampfmaschine in gutem Zustande, für jedes Gewerbe geeignet - Areal zur Erweiterung vorhanden -, ist beabsichtigt zu verkaufen.
 Reamittel Eduard Steyer, E-Platz, Rönnekestraße 11b.

Weinhandlung zu verkaufen.
 Weine seit 20 Jahren bestehende wohl renommierte Weinhandlung mit Weinböden ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Anpflanzung ist nach Uebereinkunft 20-25.000 A Offerten erbeten unter D. W. 6035 an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Cigarrenfabrik
 mit guter alter Kundenschaft unter günst. Bedingungen bei 15.000 Markzahl sofort zu verkaufen. Betrieb kann in bisherigen Räumlichkeiten weiter fortgeführt werden. Offerten an Z. 3206 an die Expedition dieses Blattes.

Borzügliche Gelegenheit.
 Die Gesamtschuldung eines hier noch nicht vertriehenen Fabrikationsbetriebs der Holzbranche kommt anstandslos zur Verrückung. Einräumung hier für 50.000 A. Einräumung Kapital 10-15.000 A. Tägliches Geschäft und Raumplan vorhanden. Offerten unter U. 195 an die Expedition d. Bl. 1700.

Theilhaber
 gesucht. Einlagekapital 80.000 A, welche zur Vollerhaltung des jetzigen Theilhabers, der veräußerlicher Geschäftsbetrieb wegen eingetragene ist, auszubringen, verwendet werden sollen. Offerten an D. B. 729 an **Rudolf Mosse, Berlin S.W.**

Gasthaus und Bahnhof-Restaurant
 in schönster Stadt Dresden, zu besten Kundenschaft mit 97 Zimmern und Gärten, ist sehr gut, ohne Konkurrenz. Krongröße 6400 qm, mit Auspflanzung, Garten, 10 Fremdenzimmern, alles gut belegt, ca. 800 bis gute Gäste, und viele andere Vorteile. Preis für den billigen Preis von
110.000 Mk. veräußerlich.
 Das 86.000 A übertragene nach 10 Jahren am 1. Juli 1901 an 6000 A 10.000 A Einzahlung erlöslos. Off. unter U. D. 3705 an G. L. Daube & Co., Dresden, erbeten.

Sehr rentable Fabrik
 der Holzbranche, ist unter sehr günstig. Verhältnissen zu verkaufen. Kaufmann mit 20-30 Jahre langem Betrieb, sehr gut, ohne Konkurrenz. Krongröße 6400 qm, mit Auspflanzung, Garten, 10 Fremdenzimmern, alles gut belegt, ca. 800 bis gute Gäste, und viele andere Vorteile. Preis für den billigen Preis von
110.000 Mk. veräußerlich.
 Das 86.000 A übertragene nach 10 Jahren am 1. Juli 1901 an 6000 A 10.000 A Einzahlung erlöslos. Off. unter U. D. 3705 an G. L. Daube & Co., Dresden, erbeten.

Stiller Theilhaber
 mit 10-12.000 A für einen einflussreichen Unternehmer gesucht. Der mehr als hundertjährige Geschäftsbetrieb wird durch den Theilhaber erweitert. Offerten unter L. H. 7655 an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Capitalist gesucht,
 der zur Übernahme eines Holzhandelsbetriebs der Holzbranche 50.000 A gegen doppelt Bauscheinheit. Off. unter U. Z. 3204 an die Expedition dieses Blattes.

Katalog bitte zu verlangen über
Pianos, Flügel und Harmoniums
 mit und ohne Orgel-Pedale.
Verkauf und Vermietung.
O. A. Klamm, Neumarkt 28.

Pianos, Flügel und Harmoniums
 in vortheilhaften Verhältnissen unter langjähriger Garantie empfiehlt die **Wagner- und Vertriebsfirma.**
J. Krenzbach, Straße 22.

Sehr Pianinos L. 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Piano, in Garantie bis zu verkaufen oder zu verm. Krongröße 10.
 Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**



Von Dienstag, den 15. ds. Mts. ab, stehen abermals mehrere größere Transporte von nur allererster Classe hochedel gezogener ungarischer Gestüt
Luxus-, Reit- u. Wagenpferde
 leichter und schweren Schlagses in allen Farben und Größen unter bekannter Reclität und zu soliden Preisen bei mir zum Verkauf.
J. Rosenfeld, Pferdehandlung, Leipzig, Neßlere Gasse 20.

Telephon 1560.

Billards
 neu und gebraucht, Tisch, Stühle, Kessel, etc. Näheres durch **Hugo Vörkel, Gohlis, Leipziger Str. 3.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Wohnung
 in Gohlis, 10 Zimmer, mit Garten, sofort zu verkaufen. Näheres durch **F. W. Geisler, Gohlis, Leipziger Str. 28.**

Dipl.-Schreibstisch
 gebraucht, zu verkaufen Gohlis, Leipziger Str. 29, 3. L.

Chaiselongue
 mit 11 Spiegeln, zu verkaufen Gohlis, Leipziger Str. 29, 3. L.

Geldschrank
 im Preis von 450 A, sowie auch ein kleinerer wegen Aufgabe des Lagers sehr billig unter Preis zu verkaufen. Näheres durch **M. Perle, Gohlis, Leipziger Str. 19, 27.**

15 Geldschranke
 in allen Größen zu jedem Preis zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

14 Geldschranke
 in allen Größen zu jedem Preis zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Vulze, Lederstühle, Regale, Spiegel, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Plan- und Spindeltrebbank
 mit 1000 Pfund, zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

Zu verkaufen
 ein gebrauchter Tenker Gasmotor, 1000 Pfund, zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2. Handkoffer, 3. Handkoffer, etc.
 zu verkaufen. Näheres durch **H. Alendorn, Leipzig, Turnerstraße 11, L. 1.**

1. Handkoffer, 2.

Vertrauensstellung
Sucht ein ältere, ergebene Kaufmann...

Volontär-Stellung
In einem angesehenen Hause legend weicher Branche...

Junger Commis
Mit Generalbildung (Bauingenieurwesen)...

Junger Mann
aus der Getreidebranche sucht, geführt...

Junger Mann,
27 J. alt, mit allen Vorkenntnissen...

Schriftsetzer,
27 Jahre alt, sucht zu er oder Gehilfen...

Junger Kaufmann,
23 J. alt, militärisch, welcher in großem...

Cigarren-Branche.
Junger Mann, fäh. Verkäufer,...

Stellung
Sucht ein Mann, 26 J. alt, mit...

Wolle.
Junger Mann, 20 J. alt, sucht...

Wolle.
Ein Mann, 26 J. alt, mit...

Wolle.
Junger Mann, 20 J. alt, sucht...

Wolle.
Ein Mann, 26 J. alt, mit...

Wolle.
Junger Mann, 20 J. alt, sucht...

Wolle.
Ein Mann, 26 J. alt, mit...

Wolle.
Junger Mann, 20 J. alt, sucht...

Wolle.
Ein Mann, 26 J. alt, mit...

Ein ganz zweifelhafte Kunde
Sucht sofort Stellung.

Pachtgesuche.
Verpachtungen.

500-1000 Quadratm. Lagerplatz
mit Eisenbahnanschluss...

Fleischerei
mit Wohnung, Kleider-Garderobe...

Miethgesuche.
Nach Wohnungen in allen Preislagen...

Fabriklokal,
das sich zur Einrichtung von Dampf...

Wohnung.
Mittlerer Preislage, nicht Parterre...

Ein Familienwohnung
in Berlin die zu 600,- pro 1. April...

Geht u. 2 Perf. Barrelogis
mit Garten im St. 500-550,-...

Zwei
Gesucht werden per sofort in Nähe...

Garçonlogis,
ruhig gelegenes Stübchen...

Garçon-Logis,
Wohnung in ruhiger, geschützter...

Besseres Garçonlogis
geht für 6 Wochen in vornehmer...

Student sucht Wohnung
(2 Zimmer) im Preise von 350,-...

Student sucht Wohnung
(2 Zimmer) im Preise von 350,-...

Student sucht Wohnung
(2 Zimmer) im Preise von 350,-...

Student sucht Wohnung
(2 Zimmer) im Preise von 350,-...



Vermietungen.
Pianos, Flügel, Harmoniums...

Vermietungen.
Pianos, Flügel, Harmoniums...

Vermietungen.
Pianos, Flügel, Harmoniums...

Vermietungen.
Pianos, Flügel, Harmoniums...

Vermietungen.
Pianos, Flügel, Harmoniums...

Vermietungen.
Pianos, Flügel, Harmoniums...

Vermietungen.
Pianos, Flügel, Harmoniums...

Vermietungen.
Pianos, Flügel, Harmoniums...

Vermietungen.
Pianos, Flügel, Harmoniums...

Vermietungen.
Pianos, Flügel, Harmoniums...

Vermietungen.
Pianos, Flügel, Harmoniums...

Vermietungen.
Pianos, Flügel, Harmoniums...

Vermietungen.
Pianos, Flügel, Harmoniums...

Vermietungen.
Pianos, Flügel, Harmoniums...

Vermietungen.
Pianos, Flügel, Harmoniums...

Geschäfts-, Arbeits- und Niederlagsräume
in größter u. feinerer Abteilungen...

Geschäfts-Räume.
Centrum.

Geschäfts-Räume.
Centrum.

Geschäfts-Räume.
Centrum.

Geschäfts-Räume.
Centrum.

Geschäfts-Räume.
Centrum.

Geschäfts-Räume.
Centrum.

Geschäfts-Räume.
Centrum.

Geschäfts-Räume.
Centrum.

Geschäfts-Räume.
Centrum.

Geschäfts-Räume.
Centrum.

Geschäfts-Räume.
Centrum.

Geschäfts-Räume.
Centrum.

Geschäfts-Räume.
Centrum.

Geschäfts-Räume.
Centrum.

Geschäfts-Räume.
Centrum.

Am Dienstag, den 16. ds., früh 1/4 Uhr verschied plötzlich in Folge Herzschlages Herr Victor Pescha, Leiter des Etablissements Weinrestaurant Pescha, Georgiring 6.

Nachruf. Würdlich und unerwartet verschied am 16. Oktober, Morgen 1/4 Uhr, unser verehrter Herr Victor Pescha.

fräulein Johanna Müller. Obwohl sie unserer Gesellschaft erst 1 Jahr angehört, hat sie sich doch durch beharrliches, liebevolles Wirken unsere volle Achtung erworben.

Die unterzeichnete Jungfrau verleiht hiermit die trouzige Pflicht, das Brautkleid des Herrn Gauners Heinrich Walther, anzulegen.

Dank. Für die wohlthätigen Dienste der Frau Anna Agnes Müller geb. Quaes.

Die Beerdigung der verstorbenen Frau Rechtsanwältin Anna Cerutti geb. Koch.

Die Beerdigung von U. & O. v. Br. Louis Nische.

Telephon: 532. „Pietät“, Telephon: 532. Beerdigungsanstalt. 28. Matthäikirchhof 28.

Marlenbad. Schwimmbad: für Damen geöffnet: Montag, Mittwoch, Sonntag 9-11 Uhr.

Johanna-Bad. Völknerstr. 18. Reizkur, Massage, Rückenmassage.

Saxonia-Bad. S. II. U. D. Park. Reizkur, Massage, Rückenmassage.

Speiseanstalt I. I. (Frühausg.) mit Köchlein. T. U. Hoffmann.

Sächsische Holz-Berufsgenossenschaft. Unfall-Statistik. Im III. Vierteljahr 1901 kamen 256 Unfälle zur Kenntlichung.

Unterrichtswesen. Leipzig, 16. October. Die sämtlich besetzten Unterrichtsstellen für Schachschüler, Gymnasialkinder, etc.

Leipzig, 16. October. Neue Unterrichtsstellen beginnen jetzt wieder im Götischen Seminar.

Gerichtsverhandlungen. Rönigliches Landgericht. G. Leipzig, 16. October. Unter dem Vorzeichen, er habe mit seiner Familie den Jagdrevier...

Verbrechen. (Oberlandesgericht.) Eine für Dombellinger wichtige Entscheidung hat dieser Tage der Staatsanwalt...

Die Holzindustrie. Die Holzindustrie in den letzten Jahren hat einen erheblichen Aufschwung erlebt.

Leipzig, 16. October. Die Holzindustrie in den letzten Jahren hat einen erheblichen Aufschwung erlebt.

Die Holzindustrie. Die Holzindustrie in den letzten Jahren hat einen erheblichen Aufschwung erlebt.

Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Börsengesetz und Zuckerhandel. Die „Berl. Vol. Red.“ schreiben: Der durch das Börsengesetz hervorgerufene, auf dem Wege über die Verhandlungen...

Die Holzindustrie. Die Holzindustrie in den letzten Jahren hat einen erheblichen Aufschwung erlebt.

Die Holzindustrie. Die Holzindustrie in den letzten Jahren hat einen erheblichen Aufschwung erlebt.

Leipzig

Am 20. October 1901 werden im Sächsisch-Böhmischen Verbände... die Stationen des sächsischen und böhmischen Eisenbahnverkehrs...

Leipziger Börse am 16. October.

An der Börse zeigte sich heute eine größere Steigung der Speculation, die Speculation, welche hauptsächlich auf eine Steigerung der industriellen Nachfrage...

Am Vorigen ergab der Verkehr folgende Veränderungen: Dieleiigen in hundert Tausend 15 1/2, dieleiigen in hundert Tausend 15 1/2...

Börsen- und Handelsberichte.

Leipzig, 16. October, Silber 99, Gold 100, Wechsel, Baumwolle, Zucker, Petroleum, Getreide...

Statistik des Produktverkehrs auf den Eisenbahnen nach und von Leipzig im Monat September 1901.

Table with columns for destination (L. Ausgang, II. Verbleib), weight (kg), and volume (m³). Rows include various goods like coal, iron, and grain.

Witgeteil von der Kammer der Handelskammer.

London, 16. October, (Markt-Lage) Getreide, Zucker, Petroleum, Eisenwaren...

Neueste Courberichte.

Table of exchange rates and prices for various commodities like sugar, oil, and metals.

Paris, 16. October, Nachts 11 Uhr 30 Min.

Table of market prices for commodities like flour, oil, and sugar in Paris.

London, 16. October, (Markt-Lage) Getreide, Zucker, Petroleum...

Table of market prices for commodities like flour, oil, and sugar in London.

Neueste Courberichte.

Table of exchange rates and prices for various commodities like sugar, oil, and metals.

Paris, 16. October, Nachts 11 Uhr 30 Min.

Table of market prices for commodities like flour, oil, and sugar in Paris.

Schiffahrt.

Table of shipping schedules and company information for various routes.